

DAK Juffistufe – RobinZOOM Crusoe:

Zoom - immer ein Erlebnis!

Am Freitag, den 27. Oktober 06 strandeten 68 Teilnehmer auf der Insel der Erlebnispädagogik von "RobinZOOM Crusoe" (Unwissenden als Rüthen bekannt), um sich in die Abenteuer der Erlebnispädagogik zu begeben. Da es schon spät war, mussten die Gestrandeten ihr erstes Inseessen im Dunkeln zu sich nehmen, was gar nicht so einfach war. Nach dem ersten bestandenen Abenteuer, sah man sich zum ersten Mal im Hellen. Zum Einstieg ins Thema erstellten die Teilnehmer (TN) ein "Erlebnis-ABC", in dem die TN all das sammeln konnten, was ihnen spontan zum Thema Erlebnis einfiel. Im Feuerschein und mit musikalischen Inselklängen ging der Abend dann seinem Ende entgegen und das Wochenende nahm seinen Lauf.

Am Samstag startete der Tag mit den etwas chaotischen Kommunikationsversuchen in der Morgenrunde. Dann ging es im Achtschritt auf ins Erleben. Beim Raumlaf oder Barfußlabyrinth wurde die Wahrnehmung für das Leben unter Palmen geschult.

Am Mittag des zweiten Inseltages gab es wieder Aktionen. Bei Spielen wie "der Wanderer" oder "Eier im Nest" wurde das Vertrauen in die Gruppe und die Kooperation trainiert.

Nach einem kleinen tropischen Snack, startete am Nachmittag bei allerdings nicht ganz so tropischem Wetter die Inselerkundung. Hier fanden sich die Teilnehmer in Gruppen zusammen, welche durch die gemeine Inselinfektion verschiedenen Handicaps hatten. Da war zum einen eine lange Menschenkette zu finden, die sich einfach nicht mehr voneinander lösen konnte. Oder eine Gruppe, die etwas, was sie "Harvey" nannten (den besten Stamm der Welt), mit sich rumschleppten. Alle mussten losziehen, mit dem Auftrag die Medizin zu finden, die sie von ihrem bösen Leiden heilen konnte. Am Ende wurden alle gefährlichen Aufgaben bravourös gemeistert!

Neben den Aktionen fanden sich die neuen Inselbewohner immer wieder in der Großgruppe zusammen, um auch theoretisch ein paar Infos mitzunehmen. Dabei handelte es sich z.B. um den Zusammenhang von DPSG und Erlebnispädagogik oder die Geschichte dieser Pädagogik.

Wie es bei ZOOM Tradition ist, wurde auch in diesem Jahr der Gottesdienst in Verkleidung gefeiert. Gäste war diesmal eine bunte Schar skurriler Gestalten von Schiffsbrüchigen über Inselbewohner bis hin zu exotischen Urwaldgewächsen.

Als Auftakt zur Party luden diesmal Peter und Andreas zu einer Live-Kochshow á la Tim Mälzer. Für kühle Erfrischung sorgten dabei selbst gemachte Caipis von der Coco-LoCo-Bar (und Melli als Bardame) und kulinarische Köstlichkeiten vom Buffet. Im Anschluss stieg im Clubraum eine riesige Inselparty, welche so manch einem noch lange in Erinnerung bleiben wird. DJ Arni legte bis in die frühen Stunden der bereits umgestellten Uhrzeit auf.

Neu war in diesem Jahr, dass das beste Kostüm prämiert wurde! Den ersten Platz machte Steffi Henrich aus Lemgo als Kokosnusspalme. Dumm nur, dass pünktlich um 0.00 Uhr zur Preisverleihung der Hauptpreis spurlos verschwunden war. Applaus gab's trotzdem. (Inzwischen ist der Gewinn natürlich wohlbehalten bei Steffi angekommen.)

Am Sonntag ging es nach der gemeinsamen Morgenrunde dann um die Übertragung auf den Juffitrupp vor Ort. Nach der Abschlussaktion mit Foto und großer Reflexion ging es ans

gemeinsame letzte Mittagessen auf der Insel, bevor alle Gestrandeten wieder mit ihren privat Flößen nach Hause schipperten.

Uns hat es viel Spaß gemacht! Wir hoffen, euch auch und dass ihr von der Insel das ein oder andere für euch mitnehmen konntet!

Eurer Robinson-Crusoe-Team:

Mareike, Peter, Joachim, Simone, Andreas und Christina